

Modulbeschreibung

Name:

Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nichtwiwis/ Nebenfächler
(Introduction to Economics)

Lehrperson:

Prof. Dr. Eric Mayer

Programm:

Bachelor

Veranstaltungsart:

Vorlesung

Semester:

Wintersemester

ECTS:

5 ECTS

Kursinhalt und Lernziele:

Das Modul bietet einen Einblick in die Volkswirtschaftslehre. Zunächst wird gezeigt, wie Märkte funktionieren. Das daraus resultierende Marktergebnis – gehandelte Mengen und Preise – wird analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen werden diskutiert (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik). Anschließend erfolgt ein Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Hierbei steht die Vermittlung des Verständnisses von Konjunkturzyklen (Arbeitslosigkeit, Inflation) und Wachstumsprozessen im Vordergrund. Dabei werden aber auch aktuelle Themen wie Geld- und Fiskalpolitik in der Eurozone diskutiert.

Die Studierenden erwerben im Rahmen der Veranstaltung Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe sie komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren können. Sie können sich kritisch mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auseinandersetzen und ein eigenständiges Urteil bilden. Darüber hinaus werden elementare mathematische Techniken zum Lösen von mikro- und makroökonomischen Modellen vermittelt.

Voraussetzungen / Vorkenntnisse:

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Kursaufbau:

1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren

2. So trifft ein Konsument seine Konsumententscheidung

Konsumenten wählen das beste Güterbündel, das sie sich leisten können. Im Rahmen dieser Einheit wird mithilfe des mikroökonomischen Instrumentariums gezeigt, was dies konkret bedeutet.

3. Anwendungsbeispiel I: Die Nachfrage nach Bier und Kino bei Studierenden

Das abstrakte Instrumentarium der Konsumententscheidung wird in diesem Abschnitt auf ein konkretes Beispiel angewandt. Studierende, die sich stark in ihren individuellen Präferenzen unterscheiden, wählen jeweils ihr optimales Güterbündel.

4. So trifft ein Unternehmen seine Produktionsentscheidung

Im Rahmen dieses Abschnitts werden die Konzepte der Gewinnmaximierung und der Kostenminimierung dargestellt.

5. Anwendungsbeispiel: Das Angebot einer Bierbrauerei

Die abstrakten Konzepte der Gewinnmaximierung beziehungsweise der Kostenminimierung werden auf ein konkretes Beispiel angewendet. Es wird das Kostenminimierungsproblem einer Brauerei abgebildet.

6. Analyse von Wettbewerbsmärkten

Im Rahmen dieser Einheit werden Wettbewerbsmärkte analysiert, und es wird gezeigt, wie staatliche Eingriffe wie Mindestpreise bzw. Höchstpreise und Subventionen wirken.

7. Die komplexen Welten des Duopols: Teil I

Im Rahmen dieser Einheit wird das Konzept des Nash-Gleichgewichts dargestellt, und anhand eines Duopols analysiert, wie zwei Anbieter strategisch interagieren.

8. Die komplexen Welten des Duopols: Teil II

Im zweiten Teil werden im Rahmen des Duopolmodells weiterführende Konzepte dargestellt. So zum Beispiel das Konzept des Stackelberg-Falls und das Konzept wiederholter Spiele.

9. Externe Effekte: Umweltökonomik

Im Rahmen dieses Abschnitts werden sogenannte externe Effekte analysiert, und auf das Beispiel der Umweltökonomik angewendet.

10. Das Finanzsystem

Im Rahmen dieser Vorlesungseinheit wird die grundlegende Rolle von Finanzsystemen analysiert, und die intertemporale Sparsentscheidung eines Haushaltes dargestellt.

11. Riskante Vermögenswerte

Der Abschnitt „Riskante Vermögenswerte“ handelt von der Aufteilung des Vermögens auf alternative Anlageklassen wie Staatsanleihen und Aktien.

12. Versicherungsmärkte

In der Vorlesungseinheit „Versicherungsmärkte“ wird aufgezeigt, welche Funktionen Versicherungsmärkte erfüllen, und wie man den fairen Preis einer Versicherung bestimmt.

Literatur:

Bofinger, Peter (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson Studium, 4. Auflage, 672 Seiten

Bofinger, Peter und Eric Mayer (2015) : Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Das Übungsbuch. Pearson Studium, 3. Auflage, 352 Seiten

Bewertung:

Einstündige schriftliche Prüfung

Kontakt:

Prof. Dr. Eric Mayer

eric.mayer@uni-wuerzburg.de

+49/ 931 / 31-82948